



Anton Böhlm, Registratur-Director in Seiner k. und k. Apostolischen Majestät Obersthofmeisteramte, gibt hiemit im eigenen, wie im Namen seiner Kinder Nachricht von dem ihn höchstbetäubenden Hinscheiden seines innigstgeliebten Sohnes, des Herrn

Christoph Böhlm,

Revidenten des Rechnungs-Departements Seiner k. und k. Apostolischen Majestät Obersthofmeisteramtes (zugeheilt der General-Intendantz der k. k. Hoftheater), Ritter des kaiserlich und königlich russischen St. Stanislaus-Ordens dritter Classe 2c. 2c.

welcher nach längerem Leiden am 11. September 1886, um 3 Uhr Morgens, nach Empfang der heiligen Sterbesacramente im 32. Lebensjahre zu Gleichenberg in Steiermark selig in den Herrn entschlafen ist.

Die Leiche des theuren Verblichenen wurde Sonntag den 12. September 1886, um 8 Uhr früh, in der Kirche zu Trautmansdorf bei Gleichenberg eingesegnet und sodann auf dem dortigen Ortsfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heiligen Seelenmessen werden in obgenannter Kirche am Montag den 13. September und in Wien am Mittwoch den 15. September l. J. in der Pfarrkirche zu Maria Treu (VIII. Bezirk zu den P. P. Piaristen) um 9 Uhr Vormittag gelesen werden.

Wien, am 13. September 1886.

R. i. P.